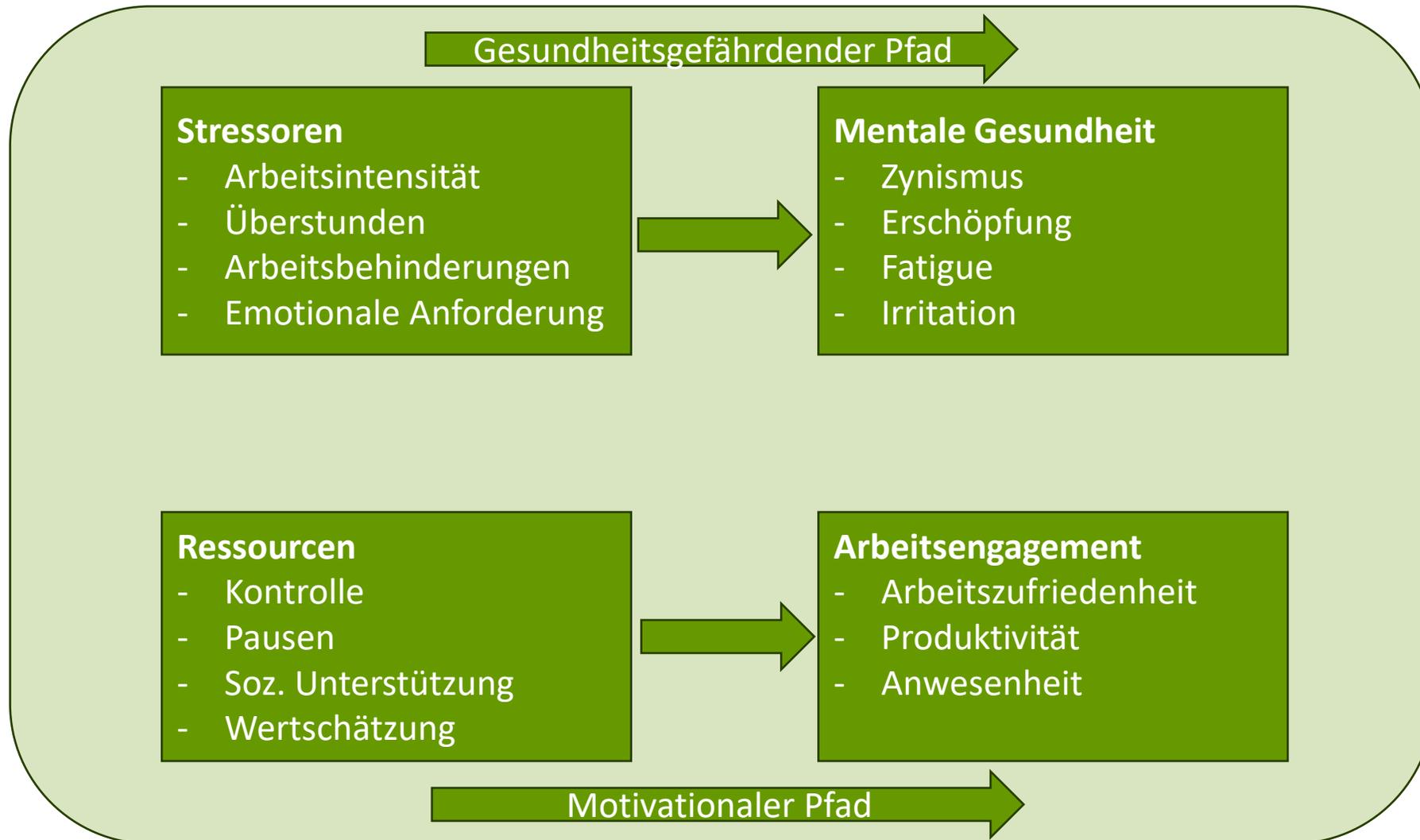


Psychosocial Safety Climate - ein neuer betrieblicher Indikator für die Belastungs- und Beanspruchungssituation von Beschäftigten?

Jessica Lang
Online Kongress „do care!“ – 07.11.2024

Belastungen & Beanspruchungen am Arbeitsplatz



In Anlehnung an Dollard & Bakker 2010

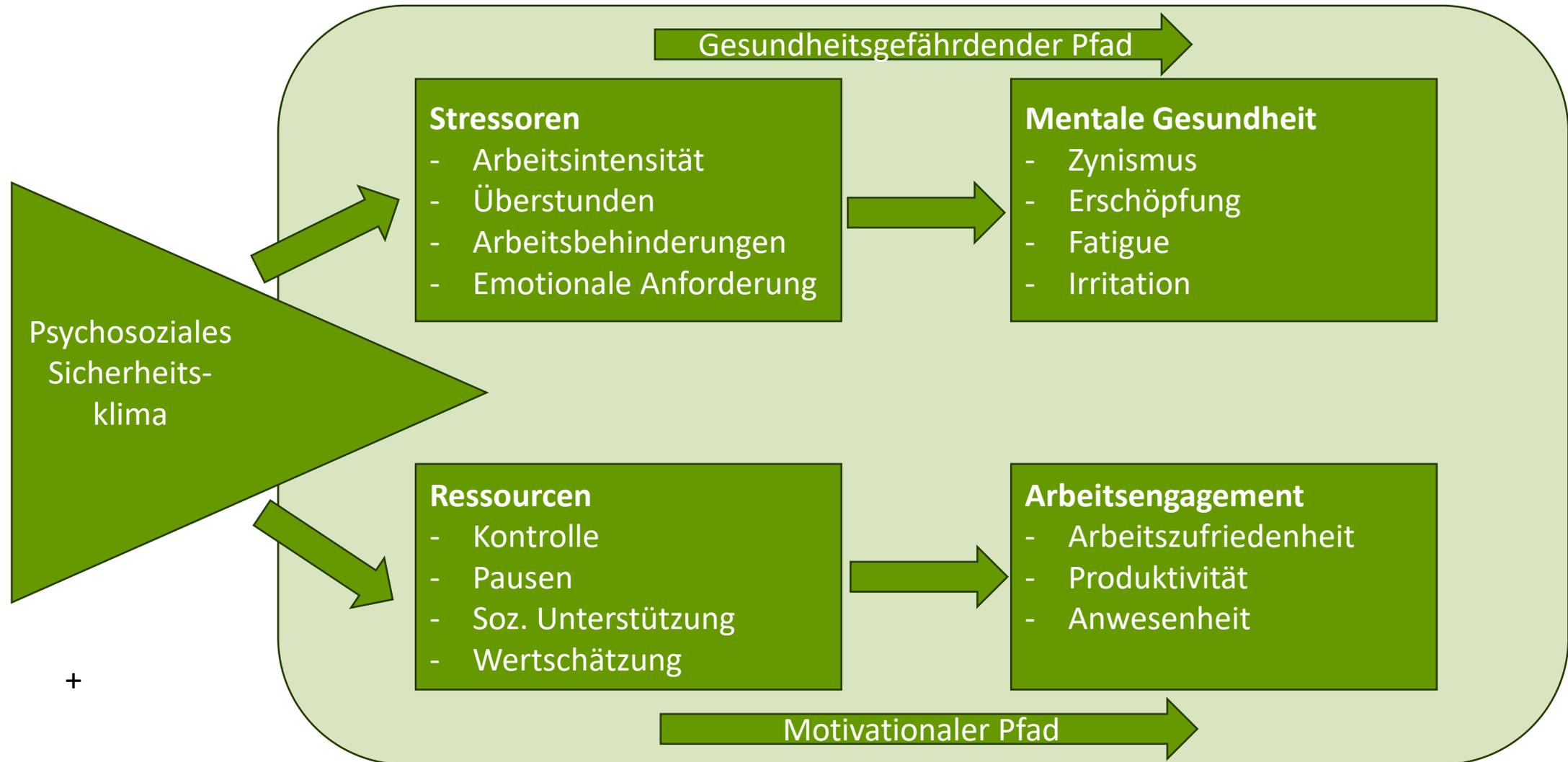
Frage?

“

Gibt es einen betrieblichen
Indikator für schlechte
psychische Gesundheit und
ungünstigen
Belastungssituationen?

”

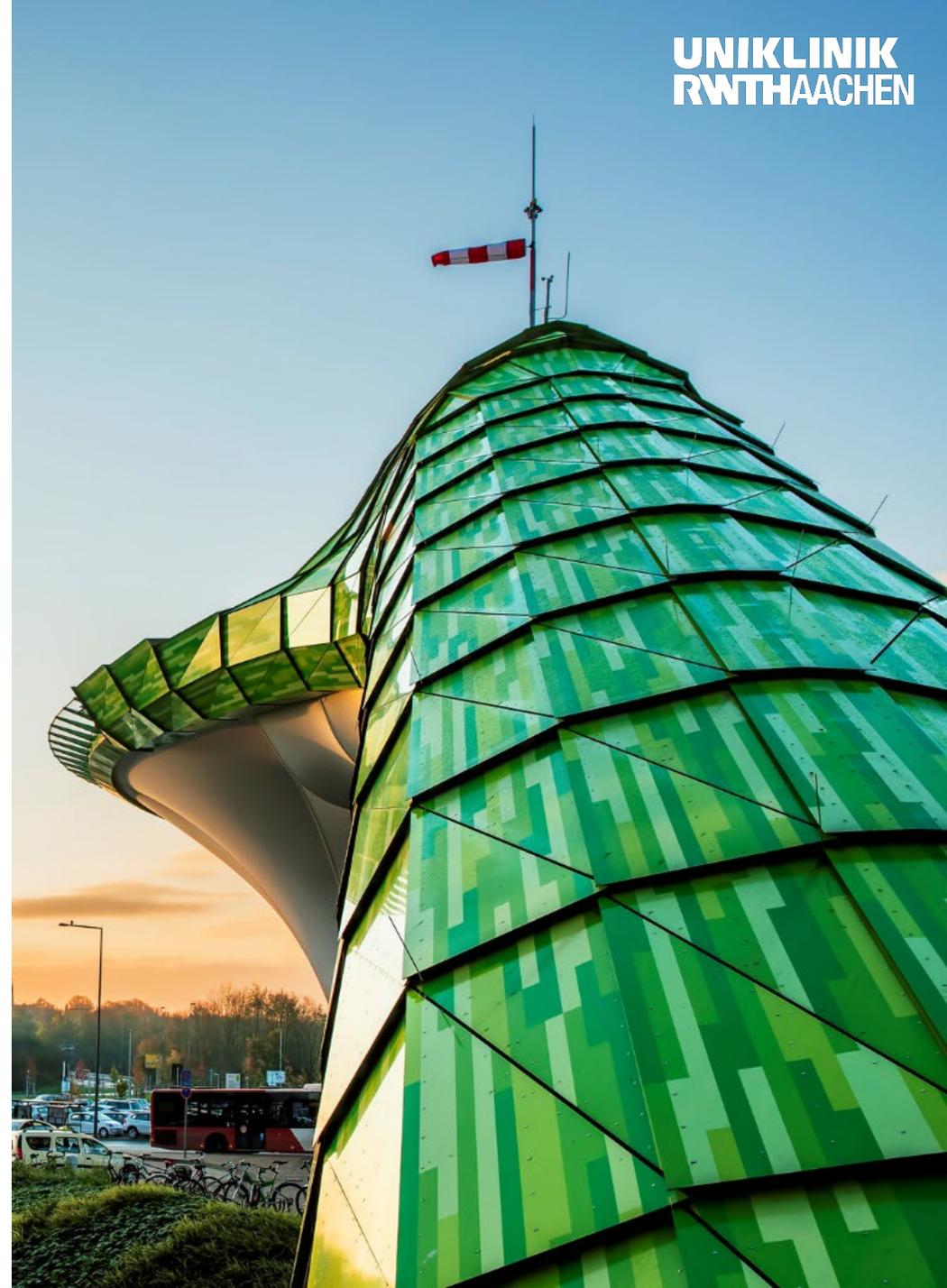
Belastungen & Beanspruchungen am Arbeitsplatz



Organisationaler Belastungs-& Beanspruchungsindikator

Psychosocial Safety Climate

- Zusammenführung der Forschung zu Arbeitsstress, Organisationspsychologie und Arbeitssicherheit
- *In einer Organisation geteilte Wahrnehmung von Strategien, Praktiken und Verfahren für den Schutz der psychischen Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten* (Dollard & Bakker, 2010)
- spezifische Facette des allgemeinen Sicherheitsklimas
- Makroebene psychosozialer Arbeitsbedingungen
- Führender Indikator für psychische Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Wird in Australien als Screeningindikator für die Vermutung ungünstiger Belastungssituationen eingesetzt



4 PSC Dimensionen mit je 3 Fragen



- Beschäftigte schätzen die Fragen auf einer 5-stufigen Zustimmungsskala ein.

PSC-12 Grenzwerte (australischer Normung)

PSC Standard	Range 12-60	Prognose
Geringes Risiko (Hohes PSK)	≥ 41	Guter Zustand; gute Leistung der Führung für PSC-Prinzipien
Mittleres Risiko	$41 < \text{und} > 37$	Stabiler Zustand; Bedarf der Förderung der PSC-Prinzipien
Hohes Risiko	$37 < \text{und} > 26$	Erhöhung der PSC-Werte könnte Depressionen um 16% und negative psychische Beanspruchung um 14% reduzieren
Sehr hohes Risiko	≤ 26	Dringender Handlungsbedarf, um weitere psychische Beeinträchtigungen zu vermeiden

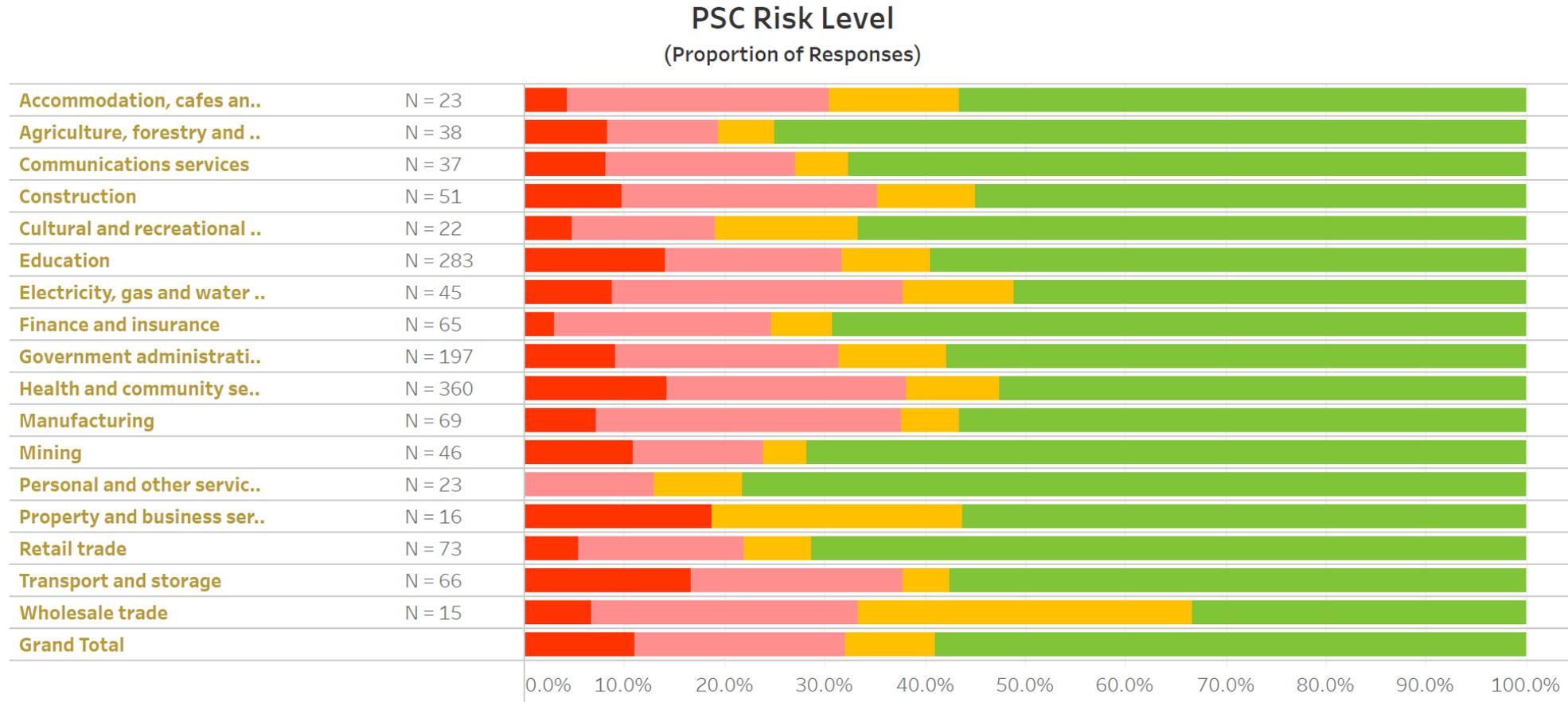
- In Anlehnung an eine Benchmark Studie zur Einordnung der PSC-Ergebnisse (Bailey et al. 2014, <http://dx.doi.org/10.1037/a0038166>)
- PSC gilt als Risikofaktor für ungünstige Arbeitsbedingungen und negative Gesundheitsfolgen mit Kosten für das Unternehmen.

PSC- 4 Grenzwerte (schwedische Normung)

PSC Standard	Range 4-20	Prognose
Geringes Risiko	>12	Stetige Aufmerksamkeit und Optimierung der organisationalen und sozialen Arbeitsumgebung empfohlen
Mittleres Risiko	> 08-12	Risikomanagement der organisationalen und sozialen Arbeitsumgebung bedarf mehr Aufmerksamkeit
Sehr hohes Risiko	≤ 8	Dringender Handlungsbedarf, um weitere psychische Beeinträchtigungen zu vermeiden

- In Anlehnung an eine neue Benchmark Studie zur Einordnung der PSC-Ergebnisse (Berthelsen et al. 2020, doi:10.3390/ijerph17228675)

Australisches PSC Barometer auf Stresscafé.net



Deutsche Übersetzung der BAuA aus 2022

Originalarbeit



Psychosocial Safety Climate

Validierung der deutschen Fragebogenversion

Maren Formazin¹, Michael Ertel¹, Norbert Kersten¹ und Matthias Nübling²

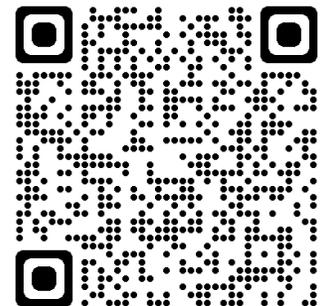
¹Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachbereich „Arbeit und Gesundheit“, Berlin

²Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften, Freiburg im Breisgau

Zusammenfassung: Zur Erfassung von „Psychosocial Safety Climate“ (PSC) als spezifischer Komponente des Organisationsklimas, die sich auf die Grundsätze und Praktiken zum Schutz der Gesundheit der Beschäftigten bezieht, liegt bisher im deutschen Sprachraum keine validierte Fragebogenversion vor, obwohl dies für ein Screening im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung hilfreich wäre. In der vorliegenden Studie mit $N = 1\,762$ Beschäftigten aus 16 Organisationen erfolgte – auf Basis qualitativer Vorarbeiten – eine entsprechende Validierung. Im Ergebnis konfirmatorischer Faktorenanalysen und linearer Regressionsanalysen unter Berücksichtigung der Mehrebenenstruktur der Daten wird deutlich, dass dem Instrument eine zweifaktorielle Struktur – Geschäftsleitung vs. Organisation als Ganzes – zugrunde liegt und sich erwartungskonforme Assoziationen zu weiteren psychosozialen Arbeitsbedingungen sowie arbeits- und gesundheitsbezogenen Zielgrößen wie Burnout und Arbeitszufriedenheit zeigen. Somit steht nun eine Version des PSC-Fragebogens auch für den deutschen Sprachraum zur Verfügung, die sowohl für die Forschung als auch in der betrieblichen Praxis eingesetzt werden kann.

Schlüsselwörter: Psychosocial Safety Climate, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung, Faktorstruktur

- 13 statt 12 Items, damit internationale Benchmarks nicht anwendbar



Robustheit von PSC

Eigene Studie: ist es relevant wen und wann man fragt?

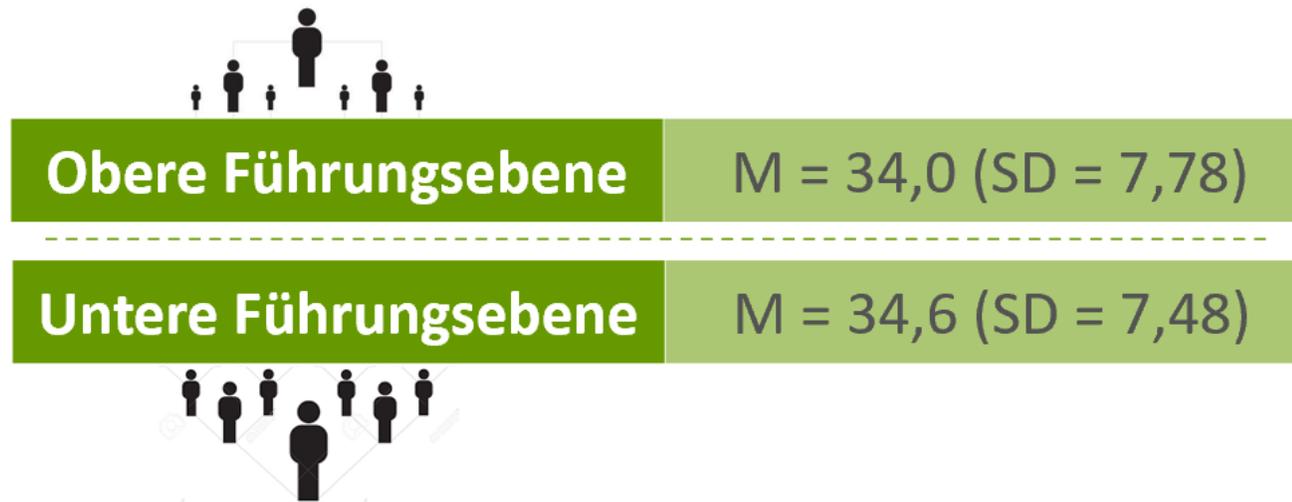
Eigene Studie: wie robust ist PSC gegen Bias?

Robustheit nach Hierarchie

- Stichprobe: Verwaltung
- N=186 Führungskräfte
- 25% Response Rate



PSC-Ergebnisse nach Führungsebene



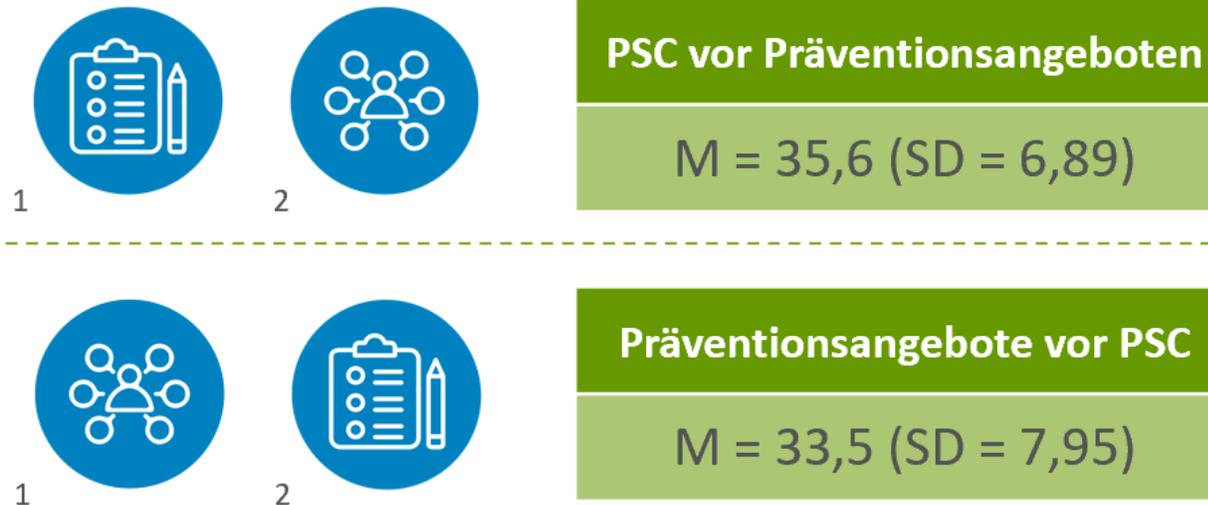
Eigene Studie: wie robust ist PSC gegen Bias?

Robustheit nach Reihenfolge

- PSC-12 Online-Fragebogen
- Kenntnis vielfältiger Präventionsangebote für Angestellte
- Randomisierung der Fragebogenreihung



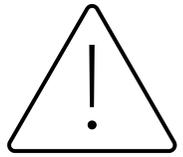
PSC-Ergebnisse nach Reihenfolge





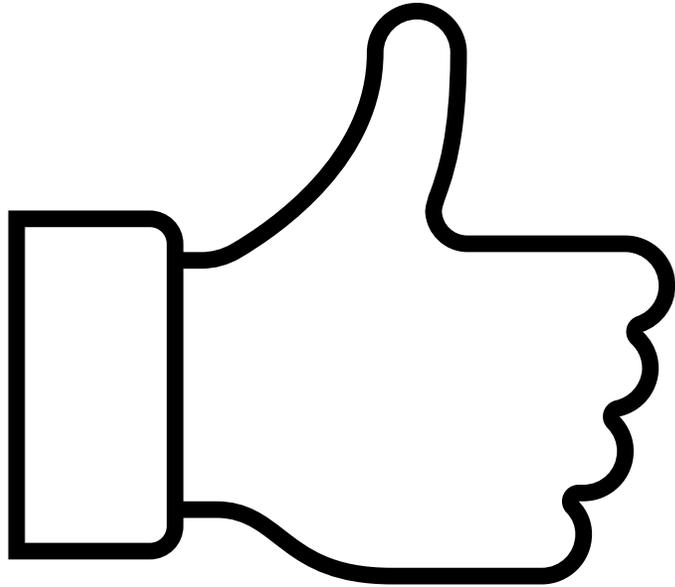
“ In high PSC contexts managers will be cognisant of risk factors and will help to shape jobs where demands are manageable, and resources adequate. Therefore, if PSC is assessed, levels of demands and resources can be predicted. ”

Centre for Workplace Excellence (CWeX) (2019)
StressCafé [Promoting healthier, happier, safer,
and more productive work environments].
Retrieved from <https://stresscafe.net>



Zu Berücksichtigen...

- PSC gilt als Screening vor einer Gefährdungsbeurteilung
- In Studien, die PSC gemeinsam mit einer vollständigen Belastungsanalyse erfassen, erklärt PSC keine inkrementelle Varianz in der Beanspruchung auf.
- Wenn PSC-Screening negativ ausfällt, ist das auf das Management zurückzuführen, die zu einer Belastungserhebung verpflichtet werden
→ Anschuldigung / Verteidigungsposition
- Besser nach ArSchG Belastungen direkt auf Tätigkeitsebene erfassen
→ dadurch sind konkrete Maßnahmenableitungen möglich
- Screening als Vorstufe verzögert Maßnahmenableitungen am Arbeitsplatz



Fazit...

- PSC als gut validierter organisationaler Indikator für das psychosoziale Sicherheitsklima
- Auf Organisationaler Ebene eine wichtige Ergänzung für die Analyse von Fehlzeiten und Abwesenheiten
- Anlass für Führungskräftebildungen und Ermittlung des Unterstützungsbedarfs
- Basis der tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung nicht weglassen

In eigener Sache...

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

RWTHx: PsyHealth worXs! Psychosocial Health Prevention and Work standards

★★★★★ 4.4 stars 9 ratings

The first MOOC to teach practitioners how to conduct a psychosocial risk assessment step by step.

**6 weeks**

2-3 hours per week

**Instructor-paced**

Instructor-led on a course schedule

**Free**

Optional upgrade available



- kostenloser Online Kurs seit 11/22
- > 2.400 Lernende
- Englisch u.a. mit deutschem Untertitel
- Zusatzmaterialien
- wissenschaftlich evaluiert

<https://www.edx.org/course/psyhealth-worxs-psychosocial-health-prevention-and-work-standards>



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!